

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

	Erstellt am: 29.01.2015	
Gremium:	Sitzungsdatum:	Sitzungsart:
Bezirksvertretung Innenstadt-West	28.01.2015	öffentlich

zu TOP 7.1

Schulorganisatorische Anpassung der Förderschullandschaft im Bereich der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 14810-14)

Die Bezirksvertretung Innenstadt-West empfiehlt dem Rat **einstimmig bei 2 Enthaltungen (Fraktion Die Linke)**, folgenden Beschluss zu fassen mit dem Hinweis, dass dieser lediglich für Punkt 7. Auflösung der Langermannschule (bezirklich) gilt verbunden mit der Frage und der Bitte um zeitnahe Antwort nach der Folgenutzung für das Schulgebäude:

Beschluss

Der Rat beschließt folgende schulorganisatorische Anpassungen im Bereich der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen gemäß § 81 Schulgesetz NRW (SchulG):

1. Auflösung der Alfred-Adler-Schule, Jungferntalstraße 60-64, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Huckarde
2. Auflösung der Frenzelschule, Entenpoth 34, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Hörde
3. Auflösung der Minister-Stein-Schule, Gretelweg 35-37, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Eving
4. Änderung des Schulstufenaufbaus der Kielhornschule, Flurstraße 70a, zum Schuljahr 2015/16 (ab 01.08.2015 nur noch Sekundarstufe I) – Stadtbezirk Innenstadt-Nord
5. Änderung des Schulstufenaufbaus der Dellwigschule, Westermannstraße 21, zum Schuljahr 2015/16 (ab 01.08.2015 nur noch Sekundarstufe I) – Stadtbezirk Lütgendortmund
6. Prüfung seitens der Verwaltung den Standort der Fröbelschule, Sendstraße 100-102 als zweiten Standort für den Förderschwerpunkt Sprache einzurichten mit der gleichzeitigen Auflösung des Förderschwerpunkts Lernen zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) – Stadtbezirk Brackel
7. Auflösung der Langermannschule, Harnackstraße 57-59, zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) – Stadtbezirk Innenstadt-West

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

	Erstellt am: 30.01.2015	
Gremium:	Sitzungsdatum:	Sitzungsart:
Bezirksvertretung Huckarde	28.01.2015	öffentlich

7.1

Schulorganisatorische Anpassung der Förderschullandschaft im Bereich der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 14810-14)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Huckarde folgt dem nachfolgend aufgeführten Beschlussvorschlag nicht und lehnt diesen einstimmig ab:

Der Rat beschließt folgende schulorganisatorische Anpassungen im Bereich der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen gemäß § 81 Schulgesetz NRW (SchulG):

1. Auflösung der Alfred-Adler-Schule, Jungferntalstraße 60-64, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Huckarde
2. Auflösung der Frenzelschule, Entenpoth 34, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Hörde
3. Auflösung der Minister-Stein-Schule, Gretelweg 35-37, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Eving
4. Änderung des Schulstufenaufbaus der Kielhornschule, Flurstraße 70a, zum Schuljahr 2015/16 (ab 01.08.2015 nur noch Sekundarstufe I) – Stadtbezirk Innenstadt-Nord
5. Änderung des Schulstufenaufbaus der Dellwigschule, Westermannstraße 21, zum Schuljahr 2015/16 (ab 01.08.2015 nur noch Sekundarstufe I) – Stadtbezirk Lütgendortmund
6. Prüfung seitens der Verwaltung den Standort der Fröbelschule, Sendstraße 100-102 als zweiten Standort für den Förderschwerpunkt Sprache einzurichten mit der gleichzeitigen Auflösung des Förderschwerpunkts Lernen zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) – Stadtbezirk Brackel
7. Auflösung der Langermannschule, Harnackstraße 57-59, zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) – Stadtbezirk Innenstadt-West

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

	Erstellt am: 05.02.2015	
Gremium:	Sitzungsdatum:	Sitzungsart:
Bezirksvertretung Hombruch	03.02.2015	öffentlich

zu TOP 7.1

Schulorganisatorische Anpassung der Förderschullandschaft im Bereich der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen

-Vorlage des Schulverwaltungsamtes vom 16.12.2014-

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 14810-14)

Die Bezirksvertretung Hombruch nimmt die Vorlage des Schulverwaltungsamtes vom 16.12.2014 zur Kenntnis. Eine Empfehlung für den Rat der Stadt Dortmund möchte die BV nicht aussprechen, da keine Schule im Stadtbezirk DO-Hombruch betroffen ist. Für die Kinder aus dem Stadtbezirk DO-Hombruch, die eine der in der Vorlage aufgeführten Schulen besuchen, sollten ortsnahe Lösungen gefunden werden.

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

	Erstellt am: 05.02.2015	
Gremium:	Sitzungsdatum:	Sitzungsart:
Bezirksvertretung Mengede	04.02.2015	öffentlich

zu TOP 7.1

Schulorganisatorische Anpassung der Förderschullandschaft im Bereich der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 14810-14)

Verschiedene Mitglieder der Bezirksvertretung Mengede halten die Planung der Landesregierung für eine traurige Entwicklung mit der Folge, dass 4 Förderschulen aufgelöst werden sollen, die sich in unmittelbarer Nähe von Mengede, u. a. in Huckarde und Lütgendortmund befinden. Sie befürchten, dass bei der Auflösung der Förderschulen in den benachbarten Stadtbezirken die Klassen in der Wilhelm-Rein-Schule in Mengede überfüllt sein werden. Es wird auch befürchtet, dass für die Schüler, die dann von der Regelschule zurückwollen, kein Platz mehr vorhanden ist.

Außerdem weist Herr Reddig von der CDU-Fraktion darauf hin, dass die Schüler nach 12 – 13 Jahren Schule auf den gleichen Bildungsstand gebracht werden müssen, um einen Arbeitsplatz zu bekommen.

Frau B'90/Die Grünen-Fraktionssprecherin Knappmann stellt in Bezug auf Inklusion dar, dass der Schülertransport sich zu einem Problem entwickeln wird. Viele Erziehungsberechtigte, welche sich insbesondere bei der anstehenden Nichtnahversorgung um den Schülertransport kümmern müssen, werden Probleme bekommen, dies mit ihrem Beruf in Einklang zu bringen, insofern dies ein sozialpolitisches Problem sei.

Im Anschluss ergeht folgende negative Empfehlung:

Empfehlung

Die Bezirksvertretung Mengede empfiehlt dem Rat mehrheitlich bei 5 Enthaltungen (SPD-Fraktion und Fraktion Die Linke/Piratenpartei) und 12 Gegenstimmen (SPD-Fraktion, CDU-Fraktion und Fraktion B'90/Die Grünen) folgende schulorganisatorische Anpassungen im Bereich der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen gemäß § 81 Schulgesetz NRW (SchulG) **nicht** zu beschließen:

1. Auflösung der Alfred-Adler-Schule, Jungferntalstraße 60-64, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Huckarde
2. Auflösung der Frenzelschule, Entenpoth 34, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Hörde
3. Auflösung der Minister-Stein-Schule, Gretelweg 35-37, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Eving
4. Änderung des Schulstufenaufbaus der Kielhornschule, Flurstraße 70a, zum Schuljahr 2015/16 (ab 01.08.2015 nur noch Sekundarstufe I) – Stadtbezirk Innenstadt-Nord

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

5. Änderung des Schulstufenaufbaus der Dellwigschule, Westermannstraße 21, zum Schuljahr 2015/16 (ab 01.08.2015 nur noch Sekundarstufe I) – Stadtbezirk Lütgendortmund
6. Prüfung seitens der Verwaltung den Standort der Fröbelschule, Sendstraße 100-102 als zweiten Standort für den Förderschwerpunkt Sprache einzurichten mit der gleichzeitigen Auflösung des Förderschwerpunkts Lernen zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) – Stadtbezirk Brackel
7. Auflösung der Langermannschule, Harnackstraße 57-59, zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) – Stadtbezirk Innenstadt-West

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

	Erstellt am: 12.02.2015	
Gremium:	Sitzungsdatum:	Sitzungsart:
Bezirksvertretung Innenstadt-Nord	04.02.2015	öffentlich

zu TOP 7.1

Schulorganisatorische Anpassung der Förderschullandschaft im Bereich der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 14810-14)

Die Fraktion Die Linke & Piraten kann der Empfehlung nicht folgen, da aus ihrer Sicht die Inklusion nicht wie versprochen verläuft. Sie vermissen eine Evaluation bevor die Schulen geschlossen werden.

Herr Urbanek lehnt eine Empfehlung auch ab, da aus seiner Sicht die Infrastruktur zerschlagen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt-Nord empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig folgenden **Beschlussvorschlag abzulehnen**, da der Prozess zu ungenau und zu schnell ist:

Der Rat beschließt folgende schulorganisatorische Anpassungen im Bereich der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen gemäß § 81 Schulgesetz NRW (SchulG):

1. Auflösung der Alfred-Adler-Schule, Jungferntalstraße 60-64, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Huckarde
2. Auflösung der Frenzelschule, Entenpoth 34, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Hörde
3. Auflösung der Minister-Stein-Schule, Gretelweg 35-37, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Eving
4. Änderung des Schulstufenaufbaus der Kielhornschule, Flurstraße 70a, zum Schuljahr 2015/16 (ab 01.08.2015 nur noch Sekundarstufe I) – Stadtbezirk Innenstadt-Nord
5. Änderung des Schulstufenaufbaus der Dellwigschule, Westermannstraße 21, zum Schuljahr 2015/16 (ab 01.08.2015 nur noch Sekundarstufe I) – Stadtbezirk Lütgendortmund
6. Prüfung seitens der Verwaltung den Standort der Fröbelschule, Sendstraße 100-102 als zweiten Standort für den Förderschwerpunkt Sprache einzurichten mit der gleichzeitigen Auflösung des Förderschwerpunkts Lernen zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) – Stadtbezirk Brackel
7. Auflösung der Langermannschule, Harnackstraße 57-59, zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) – Stadtbezirk Innenstadt-West

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

	Erstellt am: 05.03.2015	
Gremium: Schulausschuss	Sitzungsdatum: 04.03.2015	Sitzungsart: öffentlich

zu TOP 3.2

Schulorganisatorische Anpassung der Förderschullandschaft im Bereich der Förderschulen mit dem Schwerpunkt Lernen

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 14810-14)

Es lag folgendes Schreiben des Fachbereiches Schule zum TOP vor:

„... mit Schreiben vom 22.01.2015 wurde die Bezirksregierung Arnsberg über die schulorganisatorischen Anpassungsvorschläge im Bereich der Förderschullandschaft Lernen in Dortmund informiert. Die schulorganisatorischen Maßnahmen sind nach Beschluss des Schulträgers durch die obere Schulaufsichtsbehörde (Bezirksregierung Arnsberg) zu genehmigen.

Grundsätzlich sind die Anpassungsvorschläge in der o.g. Vorlage im Sinne der Bezirksregierung.

Die Bezirksregierung Arnsberg gab jedoch den Hinweis, den Beschlussvorschlag dahin gehend zu ergänzen und eine Formulierung aufzunehmen, aus der hervorgeht, dass die Fröbelschule (Punkt 6 des Beschlussvorschlags) und die Langermannschule (Punkt 7 des Beschlussvorschlags) zum 01.08.2015 sukzessiv aufgelöst werden.

Hinter dieser Formulierung steht, dass ab 01.08.2015 grundsätzlich keine Aufnahme von Schülerinnen und Schülern mehr möglich ist. Dies ist auch in der Gremienvorlage (Drucksache-Nr. 14810-14) für die Fröbel- und die Langermann-Förderschule so festgeschrieben.

Es gibt an diesen beiden Förderschulen kein Aufnahmeverfahren mehr zum Schuljahr 2015/16. Ab 01.08.2017 erfolgt dann die endgültige Auflösung.

Es handelt sich hierbei lediglich um eine redaktionelle Ergänzung des Beschlussvorschlags auf Empfehlung der Bezirksregierung Arnsberg.

Der Fachbereich Schule bittet daher den Schulausschuss in der Sitzung am 04.03.2015 folgende Empfehlungen zu fassen und an den Rat weiterzuleiten:

Der Rat beschließt folgende schulorganisatorische Anpassungen im Bereich der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen gemäß § 81 Schulgesetz NRW (SchulG):

- Punkte 1. bis 5. - wie in der Vorlage Drucksache-Nr. 14810-14 beschrieben*
- 6. Prüfung seitens der Verwaltung den Standort der Fröbelschule,*

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

*Sendstraße 100-102 als zweiten Standort für den Förderschwerpunkt Sprache einzurichten mit der gleichzeitigen **sukzessiven** Auflösung des Förderschwerpunkts Lernen **zum 31.07.2015 und der endgültigen Auflösung** zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) – Stadtbezirk Brackel*

7. ***Sukzessive** Auflösung der Langermannschule, Harnackstraße 57-59, **zum 31.07.2015 und endgültige Auflösung** zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) – Stadtbezirk Innenstadt-West“*

Der Antrag der FDP-Fraktion auf Einzelabstimmung der Punkte 1-7 wurde **mehrheitlich** (1 Ja, 11 Nein, 9 Enthaltungen) abgelehnt.

Der Antrag der FDP-Fraktion, den Punkt 6 wie folgt (Änderung fett) zu ändern:

6. Prüfung seitens der Verwaltung den Standort der Fröbelschule, Sendstraße 100-102 als zweiten Standort für den Förderschwerpunkt Sprache einzurichten mit der gleichzeitigen Auflösung des Förderschwerpunkts Lernen zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) - **2020/2021 oder später** - – Stadtbezirk Brackel

wurde **mehrheitlich** (4 Ja, 14 nein, 3 Enthaltungen) abgelehnt.

Unter Berücksichtigung der Hinweise der Bezirksregierung Arnsberg zu den Punkten 6 und 7 empfahl der Schulausschuss mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung dem Rat der Stadt Dortmund, folgenden geänderten Beschluss zu fassen (Änderungen fett):

Der Rat beschließt folgende schulorganisatorische Anpassungen im Bereich der Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen gemäß § 81 Schulgesetz NRW (SchulG):

1. Auflösung der Alfred-Adler-Schule, Jungferntalstraße 60-64, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Huckarde
2. Auflösung der Frenzelschule, Entenpoth 34, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Hörde
3. Auflösung der Minister-Stein-Schule, Gretelweg 35-37, zum Schuljahresende 2014/15 (31.07.2015) – Stadtbezirk Eving
4. Änderung des Schulstufenaufbaus der Kielhornschule, Flurstraße 70a, zum Schuljahr 2015/16 (ab 01.08.2015 nur noch Sekundarstufe I) – Stadtbezirk Innenstadt-Nord
5. Änderung des Schulstufenaufbaus der Dellwigschule, Westermannstraße 21, zum Schuljahr 2015/16 (ab 01.08.2015 nur noch Sekundarstufe I) – Stadtbezirk Lütgendortmund

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

6. Prüfung seitens der Verwaltung den Standort der Fröbelschule, Sendstraße 100-102 als zweiten Standort für den Förderschwerpunkt Sprache einzurichten mit der gleichzeitigen **zukzessiven** Auflösung des Förderschwerpunkts Lernen **zum 31.07.2015 und der endgültigen Auflösung** zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) – Stadtbezirk Brackel

7. **Zukzessive** Auflösung der Langermannschule, Harnackstraße 57-59, **zum 31.07.2015 und endgültige Auflösung** zum Schuljahresende 2016/17 (31.07.2017) – Stadtbezirk Innenstadt-West